



Mit der Bibel ins Leben.
Gemeinde Langensteinbacher Höhe

LAHOE

Gemeindemitteilungen

Mai
2020

Monatsspruch:

»Dient einander
als gute Verwalter
der vielfältigen Gnade Gottes,
jeder mit der Gabe,
die er empfangen hat!«

1. Petr. 4, 10

LaHö-Jungschar – 10 Jahre

Es ist Donnerstag, der 20. Februar und wir feiern im Rahmen der wöchentlichen Jungscharstunde den Geburtstag unserer Jungschar. Ehemalige Mitarbeiter und ehemalige Jungscharkinder sind unsere Gäste, und beim Spielen, Singen und Kuchen essen geht es heute noch fröhlicher zu als sonst.

Im Januar 2010 begannen wir mit unserer LaHö-Jungschar. Seither treffen wir uns jede Woche mit Kindern der 1.–7. Klasse. Wir beginnen mit einigen Bewegungsliedern und dem Üben des Lernverses. Über die Jahre haben wir so einen kleinen Schatz an Bibelversen auswendig gelernt: z. B. einige Psalmen, das Vaterunser, die Waffenrüstung ...

Weiter geht es mit einer Aktion: z. B. einem Geländespiel im Park, Hockey spielen, Plätzchen backen oder basteln.

Müde vom Spielen können sich danach alle gut auf die Andacht konzentrieren: Aufgeteilt in Jungen und Mädchen beschäftigen wir uns über mehrere Wochen mit einem Thema, einer biblischen Person oder einem Buch der Bibel.

Am Ende verabschieden wir uns mit dem Jungschargruß: »Mit Jesus Christus mutig voran!«

So der Ablauf einer gewöhnlichen Stunde, doch was unsere Jungschar ausmacht, sind die vielen kleinen Besonderheiten: die Fahrradtour im Sommer, das Dampfnudelessen auf dem Märktle oder die Weihnachtsfeier mit selbstgebasteltem Tannenbaum. Und nicht zuletzt ist es die große Freude und Dankbarkeit der Mitarbeiter für diese Arbeit. Und so gehen wir auch in die kommenden Jahre

»Mit Jesus Christus mutig voran!« *Sophie Müller*

Winterspielplatz

Mit dem Bobby-Car um die Wette fahren, Fußball spielen, basteln, im Bälle-Bad versinken, Playmobil spielen oder einer spannenden Jesus-Geschichte lauschen ... diese und noch einige weitere Angebote waren an den vier Freitagen im Januar in den Gruppenräumen der LaHö für Kinder von 0–10 Jahren möglich. Während es draußen nass und kalt war, konnten sich die Kinder austoben und die Eltern sich einen Plausch bei Kaffee und Kuchen gönnen. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Mit bis zu 280 Eltern und Kindern an den einzelnen Tagen wurden unsere Erwartungen mehr als übertroffen und das vielseitige Angebot hat sich schnell herumgesprochen. Die Eltern waren von dem kostenlosen Angebot begeistert, ebenso dass es guten Kaffee und leckeren Kuchen für wenig Geld gab. Beim Verlassen gab es dann noch kleine Geschenke für Eltern und Kinder (Flyer und Bibelverse), was einige Teilnehmer staunen lies. Die Gespräche von neuen Müttern mit Müttern aus unserer Gemeinde zeigten auch Auswirkungen, so dass wir im Spatzennest neue Mütter begrüßen durften.

Überaus dankbar sind wir als Team für alle Unterstützung im Gebet, die Mitarbeit in den verschiedenen Spielzimmern, das Aufräumen und besonders fürs Kuchen backen. Aufgrund der großen Nachfrage wollen wir als Team auch im Winter 2021 wieder die Türen öffnen und die Möglichkeit bieten kreuz und quer durchs Gemeindehaus flitzen zu können. *Julia Trunk*



Herzliche Einladung zum Tag der Orientierung

am Samstag, 9. Mai

**Thema des Tages:
Der Wahrheit verpflichtet ...**

10.00 Uhr

Vortrag mit Peter Hahne

13.00 Uhr

Vortrag mit Hermann Binkert

14.30 Uhr

Vortrag mit Johannes Holmer

Wenn Sie am Mittagessen inkl. Kaffeetrinken
um 12.00 Uhr teilnehmen möchten
(20 €, einschl. Tagesbeitrag), bitten wir um
Anmeldung.

Weitere Infos im ausliegenden Flyer



Buch-Tipp: Mein Vers fürs Leben



»Das Wort Gottes ist lebendig und kräftig« (Hebr. 4, 12) – diese Erfahrung konnten Menschen vieler Zeitalter machen, die mit den Worten des Alten und Neuen Testaments unterwegs waren.

In der Bibel fanden sie keine toten Buchstaben, sondern kräftige und machtvolle Worte. So ist es bis heute geblieben. Aus den Zeilen der Bibel, ihren Erzählungen, Worten und Berichten tritt uns der ewige dreieinige Gott entgegen und berührt unser Herz und unseren Verstand.

Die Bibel ist ein lebensnahes, alltagstaugliches Buch mit Ewigkeitscharakter. Was wir in ihr finden, verändert unser Leben und das der Menschen und der Welt um uns herum – auf Gott hin.

Davon berichten in diesem 25 Autoren und Autorinnen, die ihre ganz persönliche biblische Schatzkammer öffnen und uns daran Anteil haben lassen, wie das lebendige Wort Gottes in ihr Leben gesprochen, sie ermutigt, herausgefordert und geführt hat.

Aus ihren Beiträgen spricht eine große Liebe zur Bibel und zu dem, der »spricht und es geschieht« (Ps 33, 9).

Ihre authentischen und ehrlichen Einblicke darin, wie Bibelverse ihnen zu Leitversen, Wegbegleitern und, an schwierigen Stationen ihres Lebens, auch zu Wegweisern wurden, ermutigen für einen Lebensweg mit Gott.

**Steffi Baltes (Hrsg.), Mein Vers fürs Leben,
€ 12,00**

Dazu passend ist eine Box erhältlich mit Bibelversen zum Verschenken oder zur eigenen Ermutigung (€ 7,95)

Die LaHö-Buchhandlung hat wieder geöffnet und ist weiterhin unter buchhandlung@lahoe.de erreichbar.
Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

t.group-Freizeit



**28. August – 4. September 2020
für alle Jugendlichen ab 13 Jahren
und alle Bibelkursteilnehmer**

Wir möchten mit euch in den Sommerferien nach Thüringen fahren. Wir sind auf einem christlichen Landgut untergebracht, welches viele Freizeitmöglichkeiten bietet. Auch die Region lädt natürlich zu interessanten Ausflügen ein.

t.group-Freizeit – das heißt: Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen, Mitarbeitern und vor allem mit Gott. Wir werden Ausflüge unternehmen, im See baden, am Lagerfeuer sitzen, singen, uns natürlich mit Gottes Wort beschäftigen und vieles mehr.

Weitere Infos bei Stefan Trunk
oder Maike Hofmann

Frauentag 2020

Alle Jahre wieder kommt er, der Tag an dem Ausnahmezustand herrscht auf der LaHö – der von vielen mit Vorfreude erwartete Frauentag. Am Samstag, 8. Februar strömten ca. 600 Frauen aller Altersgruppen erwartungsvoll durch den wunderschön floral geschmückten Glasgang zum großen Saal, um durch die drei Referentinnen des Tages neue geistliche Impulse, Wegweisung und Stärkung für den Alltag zu bekommen. Der Tag stand unter dem Motto: »Folge du mir nach! – Unterwegs mit Ihm«.

Die erste Referentin Noor von Haaften dürfte den meisten Zuhörerinnen bekannt gewesen sein. Auf ihre wohlthuende feine Art brachte sie uns »Miriam, die Gottesfrau« näher. Miriam war erst 10 Jahre alt als ihr Bruder Moses geboren wurde und versteckt werden musste. Trotzdem konnte sie dieses Geheimnis bewahren; das ist beachtlich, ebenso ihr Handeln gegenüber der Tochter des Pharao. Sie ging mutig Glaubensschritte. Gott kann auch Kinder gebrauchen. 80 Jahre später tanzt Miriam fast 90-jährig. Sie steht auf und geht voran. Gott gibt uns Kraft, auch im Alter. Doch es besteht die reale Gefahr der Selbstüberschätzung. Dadurch kam Miriams »Absturz«. Durch »die kleinen Füchse« Eifersucht und Neid entsteht Unfriede – sie verhindern Gottes Werk. So verlor Miriam ihren Einfluss, ihre Rolle. Miriams Geschichte kann uns als Warnung dienen auf dem Jesusweg zu bleiben.

Nach diesem guten geistlichen Impuls und der Mittagspause, in der wieder durch logistische Meisterleistung und den Einsatz unzähliger

helfender Hände alle Anwesenden verköstigt werden konnten, durften wir die Geschäftsführerin der Autohaus-Gruppe »Gebrüder Nolte«, Frau Petra Pientka näher kennenlernen. Trotz ihres von Krankheit geprägten Lebens fällt ein Wort in dem mit ihr geführten Interview wiederholt auf: Dankbarkeit. Dankbarkeit für Gottes in sie hineingelegte Gaben und Seine Führung. In dem nachfolgenden Impuls »Leben ist wie Autofahren« zog sie anhand von zehn Beispielen Parallelen des Lebens mit dem Autofahren. Wir sollen einen tätigen Gottesdienst im Alltag haben, dankbar annehmen was vor Füßen liegt, doch Gott das Lenkrad überlassen.

Als dritte Rednerin begeisterte Nicola Vollkommer zum Motto »Zieh mich dir nach«. Mit viel Herzenswärme und nachdenklich stimmendem Tiefgang zog sie uns in den Bann des Hohenlieds – Stationen einer Reise ins Glück. Durch ihre Auslegung machte sie Mut an Jesus festzuhalten, den Spöttern liebevoll die Zähne zu zeigen, vom Himmel zu träumen und immer fest an Seinem Wort zu bleiben.

Musikalisch begleitet wurden die Vorträge von Peter Chroust auf seiner Violine und der sympathischen Sängerin Katharina Neudeck, die mit ihrer klaren Stimme, den gehaltvollen Texten ihrer Lieder und eingängigen Melodien begeisterte.

Er tat wieder so gut, der Frauentag auf der LaHö. Wir wurden reich beschenkt und ermutigt für unseren Alltag. *Undine Weber*



Impressionen Jungschar

